

## Schulpsychologischer Dienst für die Maurmer Schulkinder, Eltern und Schule

# «Das Kind da zu stärken, worin es gut ist»

**Der Schulpsychologische Dienst SPD Regio Greifensee ist ein Verein mit Sitz in Maur für die fachliche Koordination schulpsychologischer Dienste in drei Gemeinden. Wir haben mit Barbara Zweifel, Geschäftsführerin des Vereins, über Sinn und Zweck der Institution gesprochen.**

**Frau Zweifel, kurz erklärt: Warum kümmert sich ein Verein um die schulpsychologischen Belange der Maurmer Schulkinder, Eltern und der Schule?**

Die Gemeinden Maur, Egg und Volketswil entschieden sich, die regionalen Schulpsychologischen Dienste zusammenzuschliessen, um so den kantonalen Anforderungen gerecht zu werden. Es wurde der Verein SPD Regio Greifensee gegründet. Wir koordinieren die Bedürfnisse in Maur, Egg und Volketswil.

Um die Arbeit und den administrativen Aufwand zu erleichtern und zur Qualitätssicherung, gibt es den Verein mit einer dezentralen Geschäftsleitung, also mit mir.

**Wie erfahren Schulpsychologinnen eigentlich, dass sie gebraucht werden?**

Es gibt standardisierte Anmeldeprozesse. In der Regel meldet sich die Schule, nachdem sie in Absprache mit den Eltern einen Bedarf bei einem Kind ausgemacht haben.

**Der Schulpsychologische Dienst geht nie von sich aus in die Schulen und schaut, ob es Probleme gibt?**

Nein. Wir arbeiten grundsätzlich systemorientiert. Die Schulpsychologen können in interdisziplinären Teams der Schulen, in dem sich auch pädagogische Fachpersonen befinden, ihre Beurteilungen einbringen. Wir haben ja auch einen beraterischen Auftrag. In so einem Meeting, welches die Schule organisiert, werden Schwierigkeiten besprochen, sozusagen ein niederschwelliges Angebot.



Barbara Zweifel, Geschäftsführerin des SPD Regio Greifensee. Bild: zVg

**Haben Sie besonders in den letzten beiden Jahren neue Probleme ausgemacht, die eventuell auch mit der Corona-Pandemie zu tun haben?**

Ich habe keine wissenschaftlichen Untersuchungen gemacht und es sind reine Hypothesen, aber ich nehme schon an, dass vor allem bei den Jugendlichen eine grössere Belastung spürbar wird.

**Gibt es eine Statistik, wie oft der Dienst von der Schule Maur in Anspruch genommen wurde?**

Leider kann ich Ihnen aktuell keine zahlenmässigen Angaben machen. Der SPD Regio Greifensee ist aktuell in der Entwicklung eines Tools, welches quantitative Aussagen zulassen wird.

**Machen Sie als Fachfrau – Sie sind ja auch noch selbständig als Psychologin, Psychotherapeutin und als Coach für Supervisionen – eine generelle Steigerung der psychologischen Probleme bei Kindern und Jugendlichen aus?**

Ich weiss aus der Kinder- und Jugendpsychiatrie, dass zum Beispiel der Kanton St. Gallen 20 Prozent mehr Anmeldungen in den letzten Jahren registriert hat, das ist ein Zeichen.

**Weiss man, woran das liegt?**

Das ist multifaktoriell, das sind verschiedene Belastungen, die da verantwortlich sind. Der Druck, was man von den Schülern und Schülerinnen verlangt, ist grösser geworden, höhere Erwartungen der Eltern, der Gesellschaft – es gibt viele Faktoren. Mir fällt aber auch einfach auf, dass die Bandbreite dessen, was man heute als normale Entwicklung bezeichnet, eigentlich viel grösser ist, als die Eltern oder die Schule das teilweise sehen.

**Werden Kinder zu schnell pathologisiert?**

Durchaus. Wir als Schulpsychologen versuchen, die Ressourcen der Kinder herauszuarbeiten. Nicht auf das zu fokussieren, was es nicht kann, sondern das Kind da zu stärken, worin es gut ist.

Interview: Dörte Welti

## SO FUNKTIONIERT DER SPD REGIO GREIFENSEE

Der Verein SPD Regio Greifensee ist ein Verein mit Sitz in Maur zur fachlichen Koordination, Qualitätssicherung und -entwicklung der kommunalen schulpsychologischen Dienste. Mitglieder im Verein sind die Gemeinden Maur, Egg und Volketswil.

Grundsätzlich ist der Schulpsychologische Dienst eine öffentliche Beratungsstelle. Die Gemeinde ist aber verpflichtet, schulpsychologische Leistungen anzubieten und trägt die finanziellen Kosten. In Maur sind zwei Schulpsychologinnen zuständig, Wanda Sommer und Katrin Kaufmann, zusammen mit 100 Stellenprozent. Der Kanton schreibt den Leistungskatalog vor. Darin ist unter anderem die Beratung der Schule, also der Lehrpersonen, Therapeut:innen, der Schulleitung und Schulbehörde aufgeführt, Beratung Begleitung Schule-Familie im Zusammenhang mit dem Kind und Beratung bei Anschlusslösungen der Sonderschüler:innen. Die Schulpsychologinnen unterstützen auch, wenn die Entwicklung von Kindergarten-, Schulkindern oder Jugendlichen nicht den gewünschten Verlauf nimmt sowie bei emotionalen Schwierigkeiten oder bei Konflikten zwischen Schule und Familie.

In der Regel meldet sich die Schule beim SPD in Absprache mit den Eltern. Erziehungsberechtigte und Lehrer können auch von sich aus eine schriftliche Anmeldung beim SPD Regio Greifensee einreichen, Voraussetzung ist immer das Einverständnis der Eltern. Kontakt: ☎ 044 980 42 82